

Bonn: Großbrand eines Busses sorgt für Verkehrsbehinderungen auf A565

Brennender Gelenkbus auf der BAB 565 bei Bonn: Feuerwehr im Einsatz, Fahrer unverletzt, Autobahn gesperrt für Bergung.

Bonn. Ein Feuer, das am gestrigen Abend gegen 19:52 Uhr ausbrach, hat die Einsatzkräfte in Bonn in Alarmbereitschaft versetzt. Ein Gelenkbus auf der Autobahn 565 in der Nähe von Brüser Berg stand bei Eintreffen der Feuerwehr in Vollbrand. Besonders bemerkenswert ist, dass sich der Bus zum Zeitpunkt des Vorfalls auf Betriebsfahrt befand, jedoch nur der Busfahrer im Fahrzeug war. Er schaffte es, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen und blieb dabei unverletzt.

Rascher Einsatz der Feuerwehr

Die Feuerwehr Bonn reagierte schnell auf den Notruf und erkannte schon bei der Anfahrt eine auffällige Rauchsäule. Vor Ort, wo etwa 40 Feuerwehrleute der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr zum Einsatz kamen, wurde umgehend mit zwei Löschrohren gegen die Flammen vorgegangen. Im weiteren Verlauf der Löscharbeiten wurde zusätzlich Schaum- und Pulverlöcher eingesetzt, um den Brand effektiv einzudämmen.

Umweltschutzmaßnahmen ergriffen

Ein wichtiger Aspekt dieser Einsätze ist der Schutz der Umwelt. Die Einsatzkräfte sorgten dafür, dass das Löschmittel und die austretenden Betriebsstoffe nicht in die Kanalisation gelangten.

Solche Maßnahmen sind entscheidend, um mögliche Umweltschäden zu verhindern, die aus einer großzügigen Freisetzung von Chemikalien resultieren könnten.

Folgen für den Verkehr

Die Autobahn 565 wurde während der Löscharbeiten sowie den anschließenden Bergungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt. Dies führte zu Verkehrsbehinderungen und verlangte von den Autofahrern Geduld. Die Polizei übernahm nach dem Einsatz die weiteren Maßnahmen am Einsatzort.

Engagement der Hilfskräfte

Die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen der Berufsfeuerwehr und den freiwilligen Löschgruppen, insbesondere der Löschinheit Duisdorf und der Einheit Bonn-Mitte, unterstreicht das hohe Maß an Engagement der örtlichen Helfer. Diese Gruppe stellt sicher, dass die Sicherheit der Bürger auch in kritischen Situationen gewährleistet bleibt.

Insgesamt zeigt der Vorfall auf der BAB 565 nicht nur die Herausforderungen, mit denen Feuerwehr und Rettungsdienste konfrontiert sind, sondern auch die Wichtigkeit einer gut organisierten Notfallreaktion, die letztlich Leben retten und Umweltschäden minimieren kann.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)